Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

Band: - (1930-1931)

Vereinsnachrichten: Jahresrechnung der Gesellschaft Pro Vindonissa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresrechnung

der Gesellschaft pro Vindonissa Brugg

von der Zeit vom 1. April 1930 bis 31. März 1931.

Gesellschaftskasse:

Einnahmen:

Aktivsaldo ab alter Rechnung	Fr.	40.01
Mitgliederbeiträge pro 1930	„	1,745.—
Beitrag der Eidgenossenschaft	„	4,000.—
„ des Kantons Aargau	„	1,000.—
„ der Stadt Brugg	„	1,800.—
Diverse Schenkungen	„	128.—
Einzahlungen von Förderern pro 1930	„	1,146.—
Einzahlungen in den Forschungsfonds	„	400.—
Einnahmen aus Vorträgen, Lichtbildern etc.	„	27.50
Zinsertrag auf Postscheckkonto	„	5.40
„ „ Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft	„	176.65
„ „ Forschungsfonds	„	644.65
Rückerstattung von Unfallversicherungsprämien	„	33.40
„ „ Nachnahmeporti	„	91.85
„ „ Löhnen	„	48.50
Rückzug aus dem Forschungsfonds	„	4,467.20
	Fr.	15,754.16

Ausgaben:

Grabungsarbeiten: Arbeitslöhne	Fr.	7,951.30
Unfallversicherungsprämien	„	260.10
Werkzeuge und Werkzeugreparaturen	„	201.80
Photographische Aufnahmen	„	431.60
Bankzinsen	„	51.75
Porti	„	258.41
Bibliothek	„	95.65
Publikationen	„	688.95
Material zur Bearbeitung der Fundgegenstände, Zeichenmaterial, Verwaltungsspesen	„	768.70
Beiträge an Verbände und Gesellschaften	„	60.30
Ankauf von Goldfundgegenständen: Münze, Fibel	„	1,206.60
Defizit des Museumsbetriebes	„	1,829.09
Einlage in den Forschungsfonds	„	400.—
„ „ „ Keramikfonds	„	1,000.—
	Fr.	15,204.25
Saldovortrag auf neue Rechnung	„	549.91
	Fr.	15,754.16

Ausweis über Saldo:

Bankguthaben, Kontokorrent	Fr.	322.50	
Postcheckkontobestand	„	65.27	
Barbestand in der Kasse	„	162.14	Fr. 549.91

Betriebsrechnung des Museums.

Einnahmen:

Verkauf von Eintrittskarten	Fr.	485.20
„ „ Publikationen	„	139.22
„ „ Ansichtskarten	„	208.64
„ „ Keramik-Faksimiles	„	194.85
	Fr.	1,027.91
Betriebsdefizit pro 1930/31	„	1,829.09
	Fr.	2,857.—

Ausgaben:

Brandsteuer Fr. 120.—, Mobiliarversicherung Fr. 12.80	Fr.	132.80
Staatssteuer 169.60, Abwartsbesoldung 400.—	„	569.60
Wasserzins 19.—, Gas 42.40	„	61.40
Heizmaterial 197.90, Elektrische Energie 77.45	„	275.35
Gebäudeunterhalt und Reinigung	„	1,007.05
Gartenunterhalt	„	46.—
Ansichtskartenankauf	„	358.80
Keramik-Faksimiles-Ankauf	„	271.80
Ablieferung an den Führerfonds	„	115.20
Drucksachen	„	19.—
	Fr.	2,857.—

Fonds.

Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaften.

Bestand des Fonds am 1. April 1930	Fr.	3,522.50
Eingänge von 9 neuen Mitgliedern	„	450.—
Zinsertrag pro 1930/31	„	176.65
	Fr.	4,149.15
Uebertrag des Zinses auf die Gesellschaftskasse	„	176.65
Bestand am 31. März 1931	Fr.	3,972.50

Ausweis über Saldo:

Obligationen der Aargauischen Hypothekenbank	Fr. 3,000.—	
Saldo des Sparkassenbüchleins	„ 972.50	Fr. 3,972.50

Keramik-Fonds.

Bestand am 1. April 1930	Fr.	3,143.65
Zinsertrag pro 1930/31	„	129.15
Einlage pro 1930/31	„	1,000.—
	Fr.	4,272.80
Rückzug für Keramikbearbeitung (photographisches Material)	„	274.90
	Fr.	3,997.90

Ausweis über Saldo:

Saldo des Sparkassenbüchleins	Fr.	3,997.90

Forschungs-Fonds.

Bestand am 1. April 1930	Fr.	14,067.20
Einzahlungen pro 1930/31	„	400.—
Zins bis 31. März 1931	„	644.65
	Fr.	15,111.85
Uebertrag des Zinses auf die Gesellschaftskasse	„	644.65
Rückzug ab diesem Fonds und Verwendung	„	4,467.20
Bestand am 31. März 1931	Fr.	10,000.—

Ausweis über Saldo:

Obligationen der Aargauischen Hypothekenbank	Fr. 5,000.—	
Anteilscheine der Allg. Aarg. Ersparniskasse	„ 1,000.—	
Saldo des Sparkassenbüchleins	„ 4,000.—	Fr. 10,000.—

Fonds für die Neuauflage des Amphitheater-Führers.

Bestand des Fonds am 1. April 1930	Fr.	832.—
Rücklage für verkaufte Führer	„	115.20
Zins pro 1930/31	„	31.05
	Fr.	978.25
Ausweis über Saldo:		
Saldo des Sparkassenbüchleins	Fr.	978.25

Windisch und **Brugg,** den 4. April 1931.

Der Kassier der Gesellschaft Pro Vindonissa:
Meinhold.

Revisoren-Bericht.

Die unterzeichneten Revisoren haben vorliegende Jahresrechnung der Gesellschaft Pro Vindonissa pro 1930/31 einer eingehenden Prüfung unterzogen und dabei in allen Teilen beste Ordnung konstatiert. An Hand der vorhandenen Belege konnten wir uns von der Richtigkeit der Kassaführung überzeugen. Die Aufstellung über die verschiedenen Fonds wurde ebenfalls als richtig befunden, und der Ausweis über deren Vorhandensein durch Vorlage der Bankausweise geleistet. Die Arbeit des Kassiers ist eine recht umfangreiche; sie wird exakt und mit großer Gewissenhaftigkeit ausgeführt.

Wir beantragen Genehmigung der Jahresrechnung unter bester Verdankung an den Rechnungsleger und Déchargeerteilung an den gesamten Vorstand.

Brugg, den 4. Mai 1931.

Die Rechnungsrevisoren:
H. Geißberger.
Hs. Bläuer.

F 1440

1931,664.